

Was ist gut für unsere Zähne?

Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege vergibt Preise an Grundschulen und Kitas – Collage zum Thema gesunde Ernährung



Um Kinder spielerisch an die Themen Zahnpflege und Zahngesundheit heranzuführen, hatte die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) Mittelhaardt zu einer Kreativaktion aufgerufen. Nun sind die Preise an Kitas und Schulen vergeben worden.

Der Tag der Zahngesundheit stellt seit 1991 jährlich am 25. September die Vorsorge, die Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und die Aufklärung und Förderung von Eigenverantwortung in den Mittelpunkt. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege nutzt den Tag immer für besondere Aktionen in Grundschulen und Kitas.

In diesem Jahr wurde in den Grundschulen der Zahnarztbesuch in den Mittelpunkt gerückt: Die Kinder dichteten einen Rap und gestalteten dazu ein Plakat. 40 Schulen machten mit. Ausgezeichnet wurden am Ende laut AGZ die Albert-Finck-Grundschule in Hambach und die Grundschule in Gimmeldingen. Beide bekamen für ihre Ideen ein Preisgeld von 100 Euro.

Die Kindertagesstätten beschäftigten sich mit der Ernährung. Es sollte ein Kunstwerk zum Thema „Gesund beginnt im Mund – Ma(h)lzeit“ in Form einer Collage rund um das Thema Ernährung gestaltet

werden. Im Fokus dabei Fragen wie: Was stärkt oder schadet unseren Zähnen? Was können wir essen, trinken, tun, um unsere gesunden Zähne zu erhalten?

Zahlreiche Kitas in Neustadt und im Landkreis Bad Dürkheim haben nach Angaben der AGZ bei der Aktion mitgemacht und einen 50-Euro-Gutschein bekommen, um sich Bücher- oder Spielwünsche zu erfüllen.

Ein Werk überzeugte die aus Heike Streit, Leiterin der AGZ-Geschäftsstelle in Neustadt, der AGZ-Vorsitzenden Eva Baumdicker und Künstlerin Elsa Pellaton bestehende Jury ganz besonders und wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 100 Euro belohnt. Freuen konnte sich darüber die Kindertagesstätte Haus Kunterbunt aus Haßloch.

Streit betont zum Abschluss der Aktion: „Wir sind stolz auf jede Einrichtung, die mitgemacht hat.“ Die AGZ versorgt auf Wunsch alle Kitas und Grundschulen mit Informationsmaterial über Zahnpflege. Außerdem gibt es für die Kinder Becher, Zahnbürsten und Zahncreme.

„Max im Zirkus“ lautet der Titel der nächsten Mitmach-Aktion, die Anfang 2024 gestartet und für alle Kindergarten-Kinder angeboten wird. Zuerst lernen die Kinder das Mitmachbuch zum Sprachtraining mit Clown Kalli kennen. Im Anschluss ergänzt die Kurzgeschichte „Max im Zirkus“ das Projekt kindgerecht um das Thema Zähneputzen. „Mit dieser Mitmachgeschichte kann mit Kindern ohne großen Aufwand pantomimisch Zähneputzen geübt werden. Eltern werden mit fachlichen Informationen unterstützt“, sagt Streit.

Seit über 35 Jahren entwickelt die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege zahnmedizinische Präventionsprogramme für Krabbelgruppen, Kindertagesstätten und Schulen. */rhp*